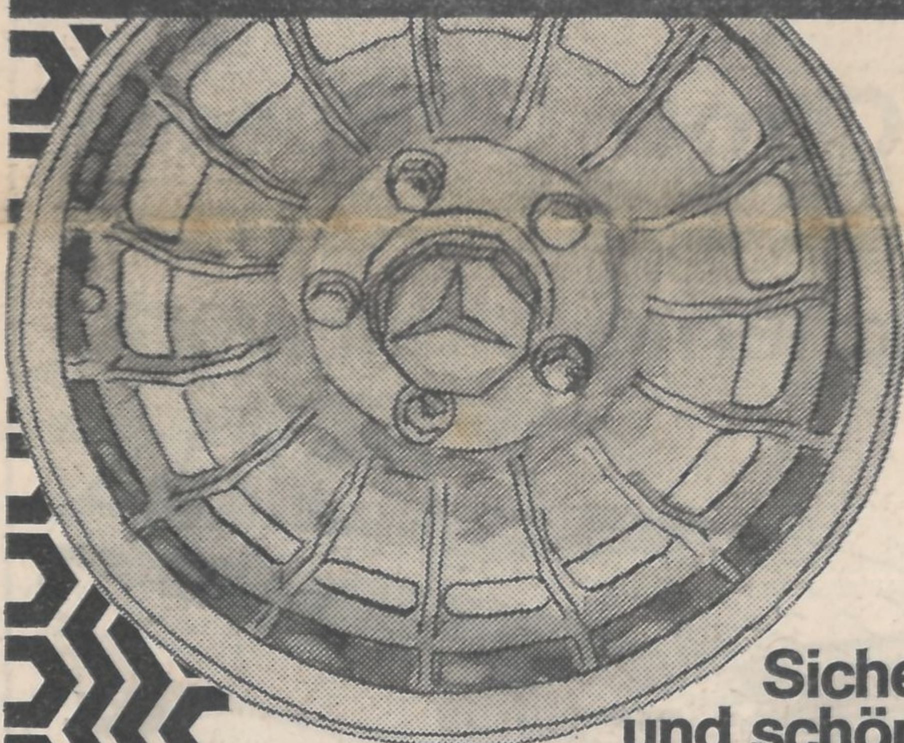


Nr. 16

VfB Stuttgart – Bolton Wanderers
Dienstag, 26. 7. 1977, 19.30 Uhr



Sicherer und schöner:
Leichtmetall-Felgen
dazu die passenden



Breit-Reifen
Unser Service: Beratung, Großauswahl und günstige Preise!

Pneuhage
Zuffenhausen, Ludwigsburger Str. 133, Tel. 87 50 01

Eintrittspreise des VfB Stuttgart

Haupttribüne: Mitte gedeckt Block E DM 50,—, Mitte gedeckt DM 25,—, Mitte ungedeckt DM 18,—, Seite gedeckt DM 18,—, Seite ungedeckt DM 12,—, Körperbeschädigte und Mitglieder DM 14,—.

Gegentribüne: Unterer Rang überdacht DM 18,—, Unterer Rang unüberdacht DM 12,—, Oberer Rang überdacht DM 15,—, Oberer Rang unüberdacht DM 12,—.

Kurvensitzplatz: Erwachsene DM 12,—, Mitglieder und Militär DM 10,—, Körperbeschädigte DM 8,—.

Stehplätze: Erwachsene DM 8,—, Körperbeschädigte, Militär und Mitglieder DM 7,—, Selbstfahrer DM 6,—, Jugend (14—18 Jahre) DM 5,—, Schüler (bis 14 Jahre) DM 3,—.

Freundschaftsspiele der Bolton Wanderers

Zu Hause: Gegen CDSA. Moskau 3—1, FC. Le Havre 4—0, FC. Lüttich 3—2, 1. FC. Saarbrücken 4—1, Bremerhaven 93 3—0, VfR. Neuss 3—0, Randers Freja 2—1.

Auswärts: Gegen Beerschot Antwerpen 0—0, Borussia Dortmund 1—2, VfB Stuttgart 2—3, Olympiakos Athen 1—2, Panathinaikos Athen 1—1, Karlsruher Sport Club 1—2, Feyenoord Rotterdam 0—3(!!), Auswahl Südafrika 0—1 und 1—2, Lyn Oslo 1—6, FC. Bergen 0—4, FC. Stavanger 0—5, FC. Twente Enschede 1—1, Hvidovre Kopenhagen 0—2, Holbäk IF. (Dänemark) 1—4, Auswahl Süd-Jütland 0—4, Randers Freja 3—4, VfL Osnabrück 1—2, Helmond Sprt 0—3, NAC Breda 1—1, FC Homburg/Saar 2—3, Westfalia Herne 0—2.



Das ist die Mannschaft von Bolton Wanderers. Hintere Reihe, von links: George Mulhall, Tony Dunne, Hugh Curran, Peter Nicholson, Sam Allardyce, Terry Poole, Roy Greaves, Jim McDonagh, Mike Walsh, Garry Jones, Peter Thompson, Willie Morgan, Ian Greaves. Vordere Reihe: Peter Reid, Alan Waldron, Paul Jones, John Ritson, Neil Whatmore, Steve Taylor, Brian Smith.

Zweit-Divisionär Bolton Wanderers im Neckarstadion

Härte kann man von englischen Profis immer lernen

VfB hat gegen die Wanderers eine Niederlage wettzumachen

Immer wieder präsentiert der VfB Stuttgart seinen Fans englische Fußballmannschaften. Seit Jahrzehnten; und nie ist er im Grunde genommen damit schlecht gefahren: Die Kicker aus dem Mutterland des Fußballs haben den „Ästheten" im weiß-roten Dreß immer wieder demonstriert, was eine Harke ist. Der VfB „lernte" Härte kennen, „männliche" Zweikämpfe, solides Tackling. Schon einmal gehörte Bolton Wanderers zu den Besuchern im Neckarstadion, und der VfB verlor damals mit 2:3. Grund genug, den Gegner, auch wenn er zur Stunde „nur" der II. englischen Division angehört, ernst zu nehmen, ja Grund, auf Revanche aus zu sein.

Die Bolton Wanderers haben derzeit keinen Star in ihren Reihen. Keinen Nat Lofthouse etwa, wie vor Jahren. Aber alle oberen englischen Mannschaften beherrschen das Fußball-Einmaleins, sind handwerklich bis ins Detail geschult, können kämpfen und laufen und köpfeln. Nach dem Kölner Kräftemessen ist diese Partie zehn Tage vor dem Bundesligastart genau das richtige Kriterium für den VfB, sich an das rauhe Bundesligaklima zu gewöhnen.

Zwar wird Sundermann auch heute noch nicht seine Wunschelf aufbieten können, doch die Konturen sollten sich mehr als deutlich abzeichnen und wenn man dazu noch Markus Elmer nimmt, dann sollte man den allerengsten Stamm beisammen haben.

Mit Sicherheit wird das Spiel auch ein guter Test für die VfB-Torhüter werden: Englische Flankenbälle und Kopfballtreffer haben das Prädikat Extraklasse. Auch Walter Kelsch wird möglicherweise heute seiner bisher härtesten Prüfung unterzogen: Männer wie Vogts, Kaltz, Konopka, Grzyb und wie die Bundesligakanonen auf den Verteidigerposten alle heißen, haben alle etwas Englisches an sich: ihre unerbittliche Härte.

Sicherlich ist das Ergebnis auch diesmal noch (wieder) zweitrangig. Aber in etwa wird es doch schon ausdrücken, wo den VfB vielleicht doch noch der Schuh drückt, wo es noch gilt, Schleifarbeit nachzuholen. Vor dem ersten Ernstfall der diesjährigen Saison, dem Pokalstart am kommenden Samstag gegen Eintracht Bremen, wünschen wir dem VfB eine starke Generalprobe, und Trainer Sundermann, daß seine Männer diese letzte Prüfung heil überstehen.

Das ist Bolton Wanderers

Gegründet: 1874

Besondere Erfolge: 4mal englischer Pokalsieger (1923, 1926, 1929, 1958). 3mal Pokalfinalist (1894, 1904 und 1953). Gewinner des Charity-Schildes 1959.

Platzanlage: Burnden Park, Fassungsvermögen 70 000. Die Anlage erlebte am 9. März 1946 das größte Unglück im englischen Fußball, als eine Tribüne einstürzte und dabei 33 Menschen getötet wurden.

Bester Besuch: 96 912 Zuschauer gegen Manchester City 1933.

Bemerkenswert: Der Club gehörte zu den ersten 12 Mitgliedern der 1. Division im Jahre 1892.

Internationale: Es gingen insgesamt 32 Nationalspieler aus dem Club hervor, von diesen spielten 18 für England, 10 für Wales und 4 für Schottland. Der berühmteste unter ihnen war zweifellos Nat Lofthouse, einer der bekanntesten und besten englischen Mittelstürmer. Er war für einige Jahre Manager des Clubs.

Große Spiele im Burnden Park: 1892 England — Schottland, 1900 England — Wales, 1901 Wiederholung des Pokalfinals Tottenham Hotspurs — Sheffield United, 1907 Pokal-Semifinalist West Bromwich Albion — Manchester United, 1965 Pokal-Semifinale Everton Liverpool — Manchester United, 1923 letztes Länderspiel im Burnden Park zwischen England und Irland.

Die Bolton Wanderers gehören zu den bekanntesten und populärsten Mannschaften im englische Fußball und wurden bis dahin 4mal englischer Pokalsieger und 3mal englischer Pokalfinalist.

Einer der größten Mittelstürmer aller Zeiten, Nat Lofthouse, kam von den Bolton Wanderers. Er war auch einige Jahre Manager des Clubs, wurde aber dann von Jimmy Armfield, dem früheren Nationalverteidiger, abgelöst. Inzwischen wechselte Jimmy Armfield jedoch zu Leeds United und sein Assistent, Ian Greaves — ein ehemaliger Spieler von Manchester United und Manager bei Huddersfield Town, wurde zum Manager berufen.

In der Saison 1975/76 wurde der Aufstieg in die 1. Division nur um einen Punkt verpaßt. Die Spielzeit 1976/77 lief sehr vielversprechend an; bereits zu Beginn der Meisterschaft hielten sich die Bolton Wanderers stets in der Spitzengruppe auf. Im Liga-Pokal wurden Bradford City, Fulham FC London und Swansea Town, teilweise in Wiederholungsspielen, ausgeschaltet. Dann traf man im Viertelfinale auf den Erstligisten Derby County, der schließlich 2—1 geschlagen wurde. Im Halbfinale hatten die Bolton Wanderers mit Everton von Liverpool einen weiteren Erstligisten zum Gegner. In Liverpool trennte man sich vor 54 000 Zuschauern 1—1 und im Wiederholungsspiel gelang Everton in Bolton ein 1—0 Erfolg; diesmal vor 51 000 Zuschauern!

Diese zusätzliche Belastung kostete den Club im Endeffekt den erhofften Aufstieg. Das entscheidende Spiel zu Hause gegen Wolverhampton Wanderers ging 0—1 verloren, die Mannschaft hatte nicht mehr die nötige Kraft.

Die Amateurambitionen des VfB

Die Einführung der Liga Baden-Württemberg im Amateurbereich unmittelbar unter der II. Bundesliga ab der Spielzeit 1978/79 hat den VfB Stuttgart veranlaßt, entsprechend die Weichen zu stellen. So wurden zur bisherigen Mannschaft, die fünf Abgänge zu verzeichnen hat, die Olympiaamateure (aus dem vergangenen Jahr) Günther und Wörn zugeteilt, neu dazu verpflichtet Olympiaamateur Werner Müller (Tuttlingen), die bisherigen A-Jugendlichen Frank Elser, Dietmar Grabotin und Bernd Klotz, aus dem Lizenzspielerstamm reamateurisiert Werner Gass und außerdem der Ravensburger Axel Strehle geholt.

Der VfB hat damit insgesamt 19 Amateurspieler im Einsatz: Borghardt, Czudzowitz, Elser, Gass, Grabotin, Günter, Herz, Höck, Jakob, Kirsch, Klotz, Löbel, Müller W., Rangnick, Rökker, Rühle, Stajic, Strehle und Wörn. Die Mannschaft wird von Sundermanns Co-Trainer Norbert Wagner trainiert, das Ziel heißt eindeutig Aufstieg in die Liga Baden-Württemberg.

Die „Bayern" kommen

Der Bundesliga-Spielplan

1. Runde (6. August):
Fort. Düsseldorf — 1. FC Köln, FC St. Pauli — Werder Bremen, VfB Stuttgart — Bayern München, 1. FC K'lautern — E. Braunschweig, E. Frankfurt — 1. FC Saarbr., 1860 München — FC Schalke 04, MSV Duisburg — Hamburger SV, Hertha BSC Berlin — Bor. Dortmund, VfL Bochum — Bor. M'gladbach.

2. Runde (13. August):
Bor. M'gladbach — Hertha BSC Berl., Hamburger SV — 1860 München, FC Schalke 04 — E. Frankfurt, 1. FC Saarbr. — 1. FC K'lautern, E. Braunschweig — VfB Stuttgart, Bayern München — FC St. Pauli, Werder Bremen — Fort. Düsseldorf, 1. FC Köln — VfL Bochum, Bor. Dortmund — MSV Duisburg.

3. Runde (17. August, Mittwoch):
Fort. Düsseldorf — Bayern München, FC St. Pauli — E. Braunschweig, VfB Stuttgart — 1. FC Saarbr., 1. FC K'lautern — FC Schalke 04, E. Frankfurt — Hamburger SV, 1860 München — Bor. Dortmund, MSV Duisburg — Bor. M'gladbach, 1. FC Köln — Werder Bremen, VfL Bochum — Hertha BSC Berl.

4. Runde (27. August):
Bor. M'gladbach — 1860 München, Hamburger SV — 1. FC K'lautern, FC Schalke 04 — VfB Stuttgart, 1. FC Saarbr. — FC St. Pauli, E. Braunschweig — Fort. Düsseldorf, Bayern München — 1. FC Köln, Werder Bremen — VfL Bochum, Hertha BSC Berl. — MSV Duisburg, Bor. Dortmund — E. Frankfurt.

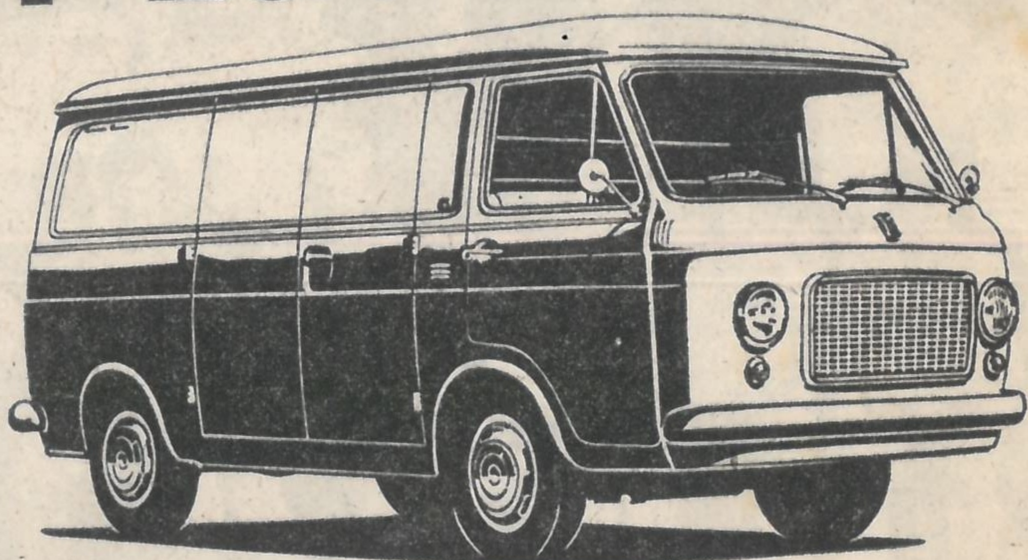
5. Runde (31. August, Mittwoch):
Fort. Düsseldorf — 1. FC Saarbr., FC St. Pauli — FC Schalke 04, VfB Stuttgart — Hamburger SV, 1. FC K'lautern — Bor. Dortmund, E. Frankfurt — Bor. M'gladbach, 1860 München — Hertha BSC Berl., Werder Bremen — FC Bayern München, 1. FC Köln — E. Braunschweig, VfL Bochum — MSV Duisburg.

6. Runde (3. September):
Bor. M'gladbach — 1. FC K'lautern, Hamburger SV — FC St. Pauli, FC Schalke 04 — Fort. Düsseldorf, 1. FC Saarbr. — 1. FC Köln, E. Braunschweig — Werder Bremen, Bayern München — VfL Bochum, MSV Duisburg — 1860 München, Hertha BSC Berl. — E. Frankfurt, Bor. Dortmund — VfB Stuttgart.



Hier geht's lang, gibt Dettmar Cramer seinen „Bayern" mit auf den Weg. Am 6. August starten die Münchner die diesjährige Punktesaison beim VfB Stuttgart im Neckarstadion.

Klassengrößter. 6,5 m³ Laderaum. Der Fiat 238.

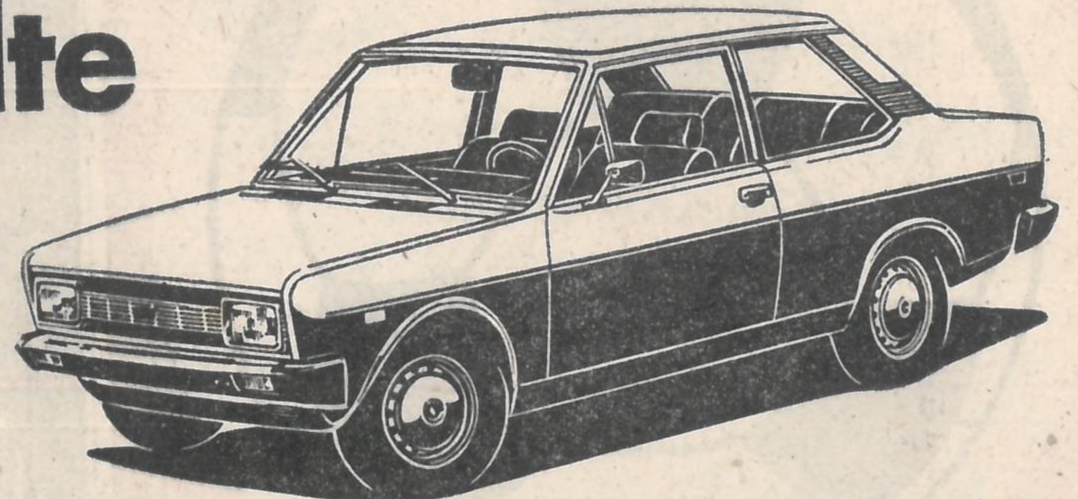


1 t, 6,5 m³ Laderaum, 4,6 m² Ladefläche, Ladeflächenhöhe 41 cm unbeladen, Frontantrieb, 1500 ccm, 47 PS/Normalbenzin, 52 PS/Super. Als Kombi, Kasten, Hochraumkasten, Bus, Pritsche, Pick-up und als Wohnmobil lieferbar.

FIAT
Autos, die Freude machen.

Autohaus NIEDERBERGER GmbH & Co.
Stuttgart Nord · Mönchstr. 18 und Friedhofstr. 39 (gegenüber Pragfriedhof) · Tel. 294636, 297046

In diesen Tagen ein Grund mehr für einen neuen Fiat 131 mirafiori: Der alte Preis.



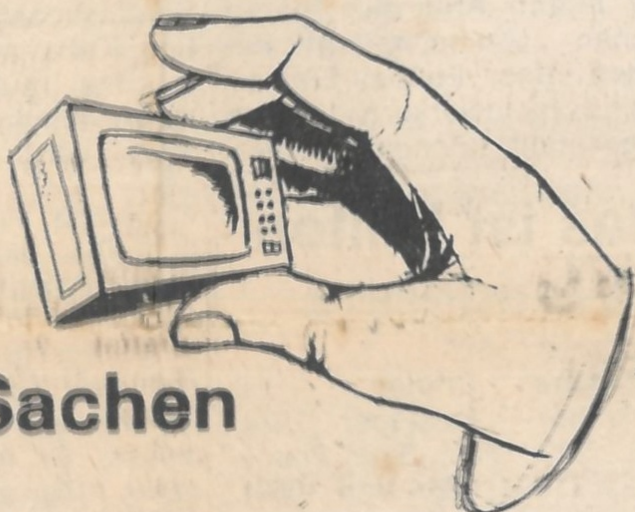
Es hat in letzter Zeit für eine Reihe von Automobilen spürbare Preiserhöhungen gegeben. Nicht bei Fiat. Noch hält Fiat seine Preise stabil. Ein Grund mehr, sich für einen Fiat 131 mirafiori zu entscheiden.
DM 9.990,– lautet die unverbindliche Preisempfehlung der Deutschen Fiat AG für das 2-türige Basismodell. Ein gut ausgestattetes Mittelklasse-Auto mit viel, viel Platz. Und einem gesunden 55 PS starken, versicherungsgünstigen Normalbenzinmotor.

Der mirafiori ist heute attraktiver denn je! Auch als Special. Oder als Special 1600. Und als Kombi.
Lassen Sie sich von Ihrem Fiat-Händler ausrechnen, wie preiswert heute noch ein ausgewachsenes Mittelklasse-Auto sein kann.
Und wie günstig ein Fiat-Kredit ist.

FIAT
Autos, die Freude machen.

Autohaus NIEDERBERGER GmbH & Co.
Stuttgart Nord · Mönchstr. 18 und Friedhofstr. 39 (gegenüber Pragfriedhof) · Tel. 294636, 297046





Woanders kriegen Sie Sachen für Geld. Bei uns kriegen Sie Geld für Sachen.

Jeder von uns benötigt mal mehr Geld als er hat. Oft nur für eine kurze Zeit. Dieses "Überbrückungsgeld" bekommen Sie von uns.

Denn in der Städt. Pfandleihe Stuttgart bekommen Sie Geld für Pfand. Zum Beispiel für Sachen, die Sie im Augenblick nicht brauchen.

Ohne Fragen. Ohne Recherchen. Einfacher, als überall sonst. Nach Ablauf der Laufzeit zahlen Sie uns das Geld mit Zinsen zurück. Wie überall. Oder: Verlängern die Laufzeit. Wie längst nicht überall.

Sie sehen: Wer Sachen hat, der hat auch Geld. Durch uns - die Städtische Pfandleihe Stuttgart.



Jahre Städt. Pfandleihanstalt Stuttgart.
Denn Korrektheit zahlt sich aus.



Wir haben geöffnet:
Täglich bis 16.45 Uhr.
Städtische Pfandleihanstalt Stuttgart
Gerberstraße 3, 7000 Stuttgart 1
Sie wollen uns anrufen? Tel.: 24 56 39

Citroën GS Special – mit dem berühmten Sicherheitsfahrwerk.



9.795 Mark*

*unverbindliche Preisempfehlung incl. MwSt.
Citroën mit 12-Monate-Garantie
und selbstverständlich – wie bisher – ohne km-Begrenzung.

Citroën Fahren wie Gott in Frankreich.

Kommen Sie zur Probefahrt
CIFA Automobilhandel GmbH & Co. KG
Metzstraße 1, 7000 Stuttgart 1
Ausstellung und Verkauf:
Neckarstraße 207, Telefon (0711) 28 33 46

CITROËN GS

Anzeigen bringen Erfolge

OAL-Leasing für Privatleute. Ab DM 100,– mtl.

Der neue Weg zum neuen eigenen Auto.
Die Alternative zum bisherigen Bar- oder Finanzierungskauf.
Für sämtliche Opel-Modelle. Besuchen Sie uns.

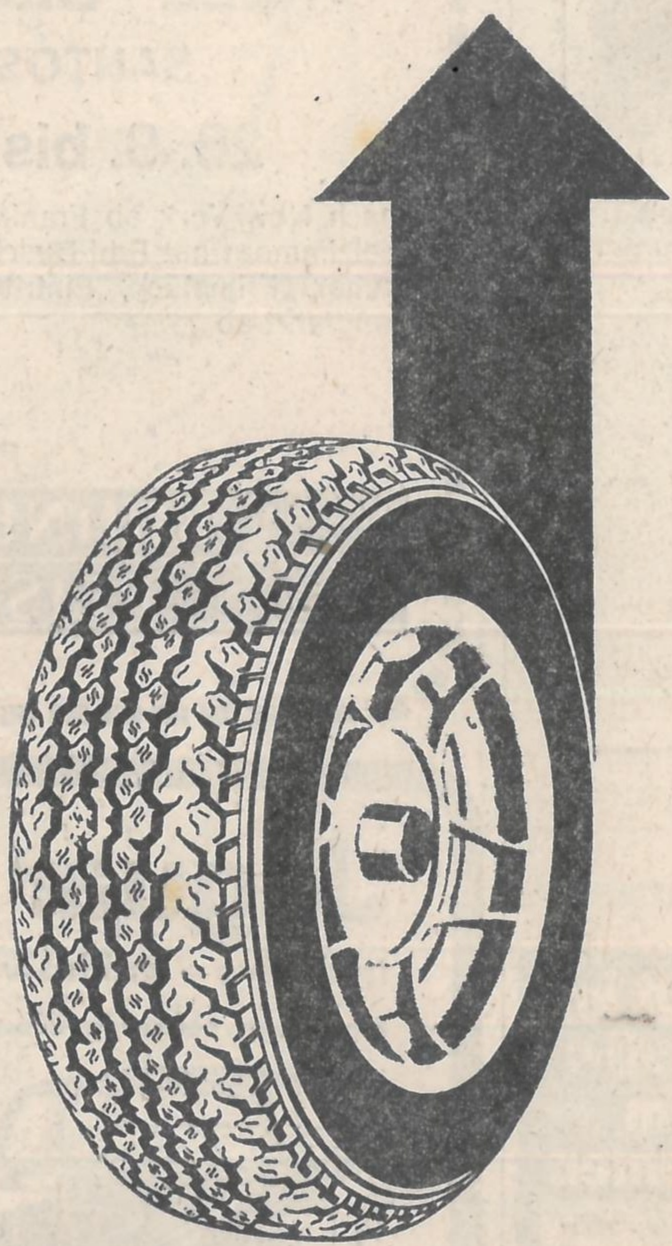


Zum Beispiel:
Opel-Kadett, 2tg. Lim., 1200 ccm, 55 PS, **Miete mtl. DM 100,–** (23 Monate).
Einmalige Mietsonderzahlung DM 2.273,75. In bar oder durch Gebrauchtwagen.



Erhardt
IHR AUTOHAUS FÜR OPEL
7000 Stuttgart 1, Abelsbergstraße 77–85 (0711) 281076
Filiale Plattenhardt, Stuttgarter Straße 71 (0711) 771214

Dieses hochinteressante Angebot möchten wir Ihnen erklären. Mo.-Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr – Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr.



REIFEN-RICHTER
vorm. Berger
7000 Stuttgart 1, Neckarstraße 180, Tel. (07 11) 28 10 21 / 23
Niederlassungen:
7000 Stuttgart 80 (Vaihingen), Am Wallgraben 119, Tel. (07 11) 73 30 87
7000 Stuttgart 60 (Wangen), Wasenstraße 38, Tel. (07 11) 42 10 91
7250 Leonberg-Eltingen, Niederhofenstraße 32, Tel. (0 71 52) 4 76 75
7057 Winnenden, Ringstraße 4, Tel. (0 71 95) 25 68
7130 Mühlacker, Kisslingweg 47, Tel. (0 70 41) 62 41
7445 Bempflingen, Neckartenzlinger Straße 47, Tel. (0 71 23) 3 10 35
Niederlassung:
7410 Reutlingen, Konrad-Adenauer-Straße, Tel. (0 71 21) 3 86 04

Etienne Aigner
EUROPE®
Eine Weltmode in Leder
STUTTGARTS GRÖSSTE AIGNER AUSWAHL
finden Sie im Mode-Zentrum
galerie
Kleiner Schloßplatz 11
Telefon 292592
neben Mövenpick

Liga Baden-Württemberg und einteiliger Unterbau

Beim WFV-Verbandstag beschlossen die Delegierten ein neues Spielsystem ab der Saison 1978/79

Der 18. ordentliche Verbandstag des Württembergischen Fußball-Verbandes (WFV) am 2. Juli in der Sindelfinger Stadthalle wird in der Chronik des WFV einen besonderen Platz einnehmen. Mit ihm beginnt ein Kapitel, das zwar lang ersehnt ist, aber immer wieder unerreichbar schien: die Liga Baden-Württemberg — ab der Saison 1978/79 — ist Wirklichkeit! Nach den Delegierten von Nord- und Südbaden stimmten nun auch die Württemberger für diese höchste Amateurklasse in unserem Bundesland. Und weil sie sich gerade ein Herz für Neuerungen gefaßt hatten, machten sie auch vor dem Unterbau nicht Halt, sondern beschlossen, was notwendig war, eine einteilige Verbandsliga (der Namengeber ist der Deutsche Fußball-Bund, der einheitliche Bezeichnungen in allen Landesverbänden wünscht) unter Auflösung der bisherigen 1. Amateurliga Nordwürttemberg und der Schwarzwald-Bodensee-Liga und eine vierteilige Landesliga unter Auflösung der bislang bestehenden fünf II. Amateurliga-Gruppen. Darunter folgt die Bezirksliga (bisher A-Klasse) mit 16 Staffeln. Vor diesem Votum hatte der zum fünften Mal als Vorsitzender gewählte Franz Stuemper (mit ihm wurde auch den übrigen Vorstandsmitgliedern das Vertrauen für zwei weitere Jahre ausgesprochen) auf die langen, oft zähen, letztendlich aber doch erfolgreichen Verhandlungen um die Liga Baden-Württemberg hingewiesen und betont, daß zur Realisierung Kompromisse unausbleiblich gewesen seien. Die Mehrzahl der Delegierten hatten — wie das Abstimmungsergebnis bewies — Verständnis dafür, zwei jedoch hatten offensichtlich ein Haar in der Suppe gefunden. Gegen den blauen Stimmzettelwald der mit „Ja" Votierenden erwiesen sich ihre „Nein"-Stimmen jedoch im großen Saal der schmucken Stadthalle wie zwei einsame Ruderboote auf dem Ozean.

Einer von beiden hatte sich nicht mit dem ausgehandelten Aufstiegsmodus (die drei Meister direkt, die Zweiten von Nord- und Südbaden spielen gegeneinander, der Sieger trifft dann auf den Zweiten von Württemberg, der Gewinner steigt auf) abfinden können, da dieser seiner Meinung nach die WFV-Vereine benachteiligen würde, weil es durchaus sein könnte, daß einmal drei Badener und nur ein Württemberger Verein aufsteigen würden. In der Sache hatte er zweifellos ebenso recht wie jener Zwischenrufer, der lapidar meinte: „Besser spielen!"

Franz Stuemper sah in dem Vertrag der Liga Baden-Württemberg folgende Vorteile:

- einen vernünftigen Unterbau der II. Liga Süd;
- den Wegfall der stets als unglücklich empfundenen Aufstiegsrunde;
- die Schaffung einer attraktiven höchsten Spielklasse;
- eine Signalwirkung durch das Zusammenrücken im Fachbereich Fußball im Hinblick auf die Sprache mit einer Zunge im Sport des Bundeslandes Baden-Württemberg und seinen drei Landessportbünden.

Die Delegierten entsprachen dann auch mit dem Abstimmungsergebnis von 245:2 Franz Stuempers Wunsch: „Lassen Sie durch Ihre Entscheidung nicht die mühevolle Vermittlungsarbeit zuschanden werden!" Ähnlich klar fiel dann anschließend auch das Ergebnis über die räumliche Zuordnung der 16 WFV-Bezirke zu den vier ab 1978/79 zu bildenden Landesliga-Staffeln aus. Zwei Alternativen, die sich aus langen Beratungen als die günstigsten herauskristallisiert hatten, standen zur Wahl. Mit 173 Stimmen entschieden sich die Delegierten für den Vorschlag 1, der folgende Staffeleinteilung vorsieht:

Staffel 1: Enz/Murr, Unterland, Hohenlohe, Rems/Murr;
Staffel 2: Stuttgart, Kocher/Rems, Neckar/Fils, Donau/Iller;
Staffel 3: Böblingen/Calw, Nördlicher Schwarzwald, Schwarzwald, Alb;
Staffel 4: Zollern, Donau, Riß, Bodensee.

Freude herrscht beim Bezirk Zollern, der nach langen Jahren der Abstinenz wieder eine Bezirksliga-Staffel zugestanden bekam. Sie wird aus den Vereinen des Bezirks Zollern, die am Ende des Spieljahrs 1977/78 aus der II. Amateurliga Gruppe 4 absteigen, den Vereinen, die 1977/78 in den A-Klassen Alb/Zollern und Schwarzwald/Zollern spielen, sowie den Meistern der B-Klasse des Bezirks Zollern gebildet.

Beim Punkt Satzungsänderungen würde in einigen Details hart in der Sache, aber fair diskutiert, so daß die Hauptversammlung nichts von der sie bis dahin auszeichnenden Straffheit einbüßte. Die wichtigsten Beschlüsse waren:

Um eine Ausuferung der Zahl der Stimmberechtigten bei den kommenden Verbandstagen zu vermeiden, wird künftig auf je angefangene 1500 Mitglieder (bisher 1000) über 18 Jahre eines Vereins ein Delegierter kommen.

Analog der Liga Baden-Württemberg gibt es in der Verbandsliga ab 1978/79 keine Reserverunde mehr.

Ab der neuen Saison 1977/78 werden für die Spiele der I. und II. Amateurliga Schiedsrichtergespanne mit neutralen Linienrichtern eingeführt.

Um für den Damenfußball den entsprechenden Unterbau zu bekommen, wird der Mädchenfußball eingeführt.

Die D-Jugend muß ihre Meisterschaftsspiele künftig auf dem Normalfeld mit großen Toren austragen.

Spielgemeinschaften im Jugendbereich gibt es künftig nur noch in den Kreisstaffeln.

Abgelehnt wurde dagegen die Einführung von Spielerlisten bei der Jugend, die bei der Jugendleiter-Hauptversammlung in Zell/N. noch eine Zustimmung erfahren hatte.

Der neue VfB

Unser Bild: Werner Nestle (links), der im Präsidium an die Stelle des verstorbenen Präsidiumsmitglieds Schleicher rückte, Geschäftsführer Ulrich Schäfer, Präsident Gerhard Mayer-Vorfelder. Im Hintergrund: Neue grafische Entwürfe für die Werbeplakate des VfB. Und die Frottesana-Werbung. — Manches ist beim VfB seit dem Wiederaufstieg neu geworden. Nicht neu im Sinne von „Herr, wer sind wir?" Neu in gutem, stilvollem Sinn. Neu auch als jung, modern, zeitgerecht.

Neu aber auch so verstanden: Anschluß an beste Traditionen im Bundesliga-Fußball. Der VfB hat in den zwei Jahren seiner Zweitklassigkeit viel gelernt, er hat einen immensen Umdenkungsprozeß durchgemacht; zumindest präsentiert er sich heute in vielen verwaltungstechnischen, formalen und Angelegenheiten der Public Relations (auch Zusammenarbeit mit der Presse) bei weitem cleverer, aufgeschlossener als bisher: Die Koordination hat stattgefunden. Da ist neben dem Präsidium und dem Verwaltungsrat und dem Geschäftsführer jetzt auch ein Presse-Kontaktmann in Amt und Würden: Erich Polzin, ein Mann, mit dem man auskommen kann. Eigentlich könnte die Bundesliga beginnen, damit man endlich sieht, wie gut der VfB präpariert ist, vom kleinsten Fan bis zum obersten Boß.

Trimm Trab: Das neue Laufen, ohne zu schnaufen

Trimm Spaß: Trimmer erleben was



Brillen ohne Preisprobleme!

Alle gesetzlichen Krankenkassen
Der FOTO-QUELLE-Augenoptik-Service ist zugelassen für Mitglieder aller gesetzlichen Krankenkassen, z. B. Ortskrankenkassen, Ersatzkassen, Betriebskrankenkassen, Knappschafts-Krankenkassen, Innungskrankenkassen usw.

Über die vorgeschriebenen Vertragsfassungen hinaus bietet Ihnen FOTO-QUELLE eine große Auswahl moderner Fassungsmodelle, die Sie als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen gegen Rezept – ohne Aufpreis – aussuchen können. Sie zahlen nur die Rezeptgebühr von höchstens DM 1.-

Kommen Sie zu unserem **kostenlosen Brillen-Service!**
In Ihrem Beisein reinigen wir Ihre Brille mit Ultraschall und überprüfen den richtigen Sitz.

Wertarbeit von hervorragender Güte! APOLLO-Brillen werden nach strengsten Maßstäben in unseren mit modernsten Präzisionsmaschinen ausgestatteten Werkstätten gefertigt — unter Verwendung von Fassungen und Gläsern bester Güte!


FOTO-QUELLE
INTERNATIONAL • Das größte Fotohaus der Welt

Augenoptik-Fachabteilung:
Stuttgart, Marktplatz 4 / Ecke Schulstraße

BP sb-tank BP auto shop BP motorenöle

BP-Station
Hans Ulrich
Woschek

Hackstraße 96
7000 Stuttgart-Ost
Telefon 26 17 17

Für Sie Tag + Nacht geöffnet

SPORT- und EHRENPREISE



Große Auswahl in unserem modernen Ausstellungsraum.
Überreichungswimpel, Vereins- und Firmenabzeichen gestickt und in Metall, Urkunden, Vereinsbedarf, gestickte Vereinsfahnen.
Der Fachmann am Platz. Besuchen Sie uns.

Stuttgarter Fahnenfabrik
Böbel und Michelfelder
und
Mützen-Dommer
7 Stuttgart 1
Rotebühlplatz 31, Telefon 61 06 06 / 7



Fußball-Sonderflugreise
zum Abschiedsspiel
»PELE – BECKENBAUER«
SANTOS–COSMOS
28. 9. bis 4. 10. 1977

nach New York ab Frankfurt mit Übernachtung in Doppelzimmern mit Bad/Dusche/WC, Klimaanlage und Fernseher, Frühstück, Eintrittskarten mit Sitzplatz, Stadtrundfahrt ab **DM 999,–**

Prospekte · Auskunft · Buchung
KÜHNE & NAGEL
REISEBÜRO
. . . 3 35 - 36

So spielt der VfB Stuttgart

Roleder
Martin – Förster – Holcer – Dietterle
Ohlicher – Hattenberger – Schmider
Hitzfeld – Beck – Kelsch

v. Gool – H. Neumann – D. Müller
Flohe – Kösing – Glowacz
Weber – Strack – Zimmermann – Konopka
Mattern

So spielt der 1. FC Köln

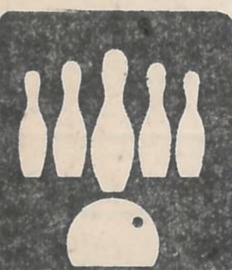
So spielt der VfB Stuttgart

Roleder
Martin – Förster – Holcer – Dietterle
Ohlicher – Hattenberger – Schmider
Hitzfeld – Beck – Kelsch

Waldron – Jones G. – Morgan
Reid – Whatmore – Allardyce
Dunne – Jones P. – Greaves – Nicholson
McDonagh

(Ersatz: Poole, Ritson, Curran, Thompson, Taylor, Walsh, Lee)

So spielt Bolton Wanderers



»Gut im Schuß«:
Bowlingbahn im Rems-Murr-Center.

24 moderne AMF-Bahnen, vollautomatisch.
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 11 - 24 Uhr.
Samstag/Sonntag 10 - 24 Uhr.
Sonderpreise:
Montag bis Freitag 11 - 17 Uhr
1,50 DM pro Spiel (statt 2,50 DM).

Ferientarif
(Mo. - Fr. 11 - 17 Uhr) Jugendliche bis 16 Jahre pro Spiel 1.- DM. Leihschuhe frei.

Fellbacher Sportstätten GmbH
Bühlstraße 140,
7012 Fellbach
Rems-Murr-Center, an der B 14
☎ 0711/588060+588069
P kostenlos

Jaguar alle Modelle und Service-Leistungen
inklusive – exklusiv bei uns.
Kommen, sehen, prüfen, probefahren, informieren

im HAHN-Hochhaus
Stuttgart-Mitte,
Friedrichstraße 10.

LEYLAND

Automobilvertrieb GmbH
Jaguar-, Range-Rover-, Land-Rover-Vertragshändler
Verkauf, Spezial-Service, Ersatzteile
Friedrichstraße 10
7000 Stuttgart 1
HAHN
Telefon (07 11) 29 43 25
und 29 43 26

Verleger und Herausgeber: Ernst Otterbach, 7 Stuttgart 1, Hasenbergsteige 45, Telefon (07 11) 61 68 53, Telex 7-22 387
Druck: Central-Druck Stuttgart, 7 Stuttgart 1, Reinsburgstraße 95—97, Telefon 62 33 91

Redaktion: Paul H. Allmendinger, 7 Stuttgart 70, Sielminger Straße 6

Anzeigen: Horst Hartung, 7 Stuttgart 1, Hasenbergsteige 45
Derzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig.
Kostenlos.

Zehn Olympiaamateure

Hätte der VfB noch einen Tormann im Status des Olympiaamateurs, könnte er eine komplette Olympia-Auswahl stellen. Mit H. Müller, Dietterle, Beck, Günther, W. Müller, Grabotin, Elser, Klotz und K. H. Förster sind zehn weißrote Stuttgarter „olympiareif".

Beispiel:
Autofinanzierung DM 15.000,–
5 Jahre Laufzeit
1. Rate: DM 303,–
59 Raten: DM 303,–
Zinssatz 0,32% pro Laufzeitmonat
2% Bearbeitungsgebühr
Effektivverzinsung p.a. 8,34%

Nicht warten! Starten.
Heute unseren SofortKredit – morgen Ihr neues Auto.
Landesgirokasse

SALAMANDER
Schuh-Heinrich
Eigene Werkstätten mit 600 Paar Tagesleistung
ESSLINGEN A.N. Pliensaustraße 6
BAD CANNSTATT Bahnhofstraße 10
SCHORNDORF Marktplatz 28

Warum nicht mal ins Murgtal? –
Das Murgtal bietet doch viel mehr.
Hotel Restaurant – Café – Hallenbad



Goldener Hirsch

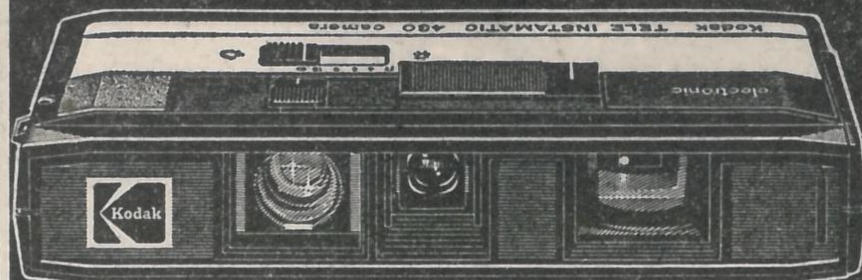
Forbach, bei der alten Holzbrücke, Hauptstraße 2 (in Ortsmitte links der Landstraße)
Telefon (0 72 28) 22 18

Bes.: Familie Wolf

Ein gemütliches Restaurant sowie eine reichhaltige, preiswerte Speise- und Getränkekarte erwarten Sie.
Spezialität: Schwarzwälder Forellen — Wild — Schinken

Tanzschule Giedke
Bad Cannstatt
Waiblinger Straße 23
Ruf 56 22 75

neu
2 Objektive in einer Camera
KODAK TELE-INSTAMATIC® CAMERA



Jetzt haben Sie zwei Möglichkeiten ein Bild zu sehen und zu fotografieren
WIR VERKAUFEN Kodak CAMERAS FILME

7000 Stuttgart 1
Telefon 22 15 77
Foto Weizsäcker
Neue Brücke 8
u. Tübinger Str. 1

WÄHLEN SIE DEN PARTNER IHRES VERTRAUENS



KREDIT - SERVICE
Alle reden von Geld – wir besorgen es Ihnen!
TESTEN SIE UNS!
Kredite aller Art – an Jedermann.
TEL. 0711/565661 oder 565434
Kredit-Service Helmut Stäudinger
7000 Stuttgart 50, Daimler Platz
„Seit Jahren erfolgreich im Dienste unserer Kunden"

Sportlich:
Modisch:
Fachmännisch: **Sport RÖHRLE**
7000 Stuttgart 80 (Rohr)
Rathausstraße 7
Tel. (07 11) 74 42 83

werben durch fußballtips — gute tips